

Weihe unserer neugegründeten Pfarrgemeinde an die heiligsten Herzen Jesu und Mariens



Am 15. August - dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – werden wir unsere neugegründete Pfarrei Christkönig Flieden den heiligsten Herzen Jesu und Mariens weihen.

Wie kam es zu der Idee einer solchen Weihe?

Am 13. Mai dieses Jahres fielen der Gedenktag der 1. Erscheinung von Fatima und das Fest „Christi Himmelfahrt“ auf denselben Tag. Schon damals traten einige Pfarreimitglieder an den Pfarrer heran, an diesem Tag eine Weihe an das Barmherzige Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Mariens zu vollziehen. Um aber auch die Gemeinde auf diesen Akt vorzubereiten, hat sich der Pfarrgemeinderat entschieden dafür das Fest Maria Himmelfahrt, also den 15. August zu wählen.

Was ist der Sinn einer solchen Weihe?

Im ersten vollständigen Mariengebete, das auf einem Papyrus aus dem Ende des dritten Jahrhunderts in Oberägypten gefunden wurde, vertraut sich ein Christ der Gottesmutter an: "Unter Deinem Schutz und Schirm..." Dieses Gebet zeigt, dass Maria seit frühester Zeit nicht nur als Vorbild gilt, sondern als eine Mutter, der man sich anvertrauen kann und von der ein Schutz ausgeht.

Maria ist für uns ein Beispiel der vollkommenen Hingabe. Sie ist von Gott und seiner Botschaft so fasziniert, dass sie bereit ist, in jeder Lage Gott ihr „Ja“ zu sagen. Maria hat ihr Herz nach dem Herzen ihres Sohnes geformt. Dieses trug sie zuerst neun Monate unter ihrem Herzen und dann begleitete sie ihren Sohn sein Leben lang. Maria stellt sich selbst und ihre eigenen Bedürfnisse zurück, um auf ihn, auf Jesus zu deuten. So ist sie auch heute unsere Fürsprecherin bei ihrem Sohn. Wenn wir zu ihr und mit ihr beten oder unsere Anliegen ihr anvertrauen, erweist sie ihre mütterliche Liebe, durch ihre Ausrichtung auf Gott. Wenn wir also Maria ehren, ehren wir auch immer Gott selbst.

Die Weihe unserer Pfarrgemeinde an die Herzen Jesu und Mariens ist ein bedeutender öffentlicher Akt der Hingabe. Unsere gesamte Pfarrei mit all ihren Sorgen und Krisen, Wünschen und Anliegen, ihren Familien, Kinder, Senioren, Kranken und Alleinstehenden legen wir ihnen vertrauensvoll ans Herz.

Es liegt darin auch die ideale Chance, sich mit einem neuen Schwung persönlich als Christ bewusst und entschieden für Gott zu bekennen.

Weihen bedeutet, ich weihe mich jemanden, ich vertraue mich jemandem an. Weihe, das Wort steht auch in Weihnachten und bedeutet ein Wendepunkt. Weihnachten – ein Wort aus dem Mittelhochdeutschen - sagt: die Nacht wird kürzer, der Tag wird länger, Weihe ein Wendepunkt, ich nehme eine neue Perspektive ein, eine Haltung mich ganz auf jemanden einzulassen.

Der Akt der Weihe kann auch Ermutigung sein, alle Mühen daran zu setzen, mehr Herz und Herzlichkeit in den Alltag und Beruf zu bringen. Aber auch mehr Herz und Liebe in die persönliche Beziehung zu Gott. Jeder von uns ist eingeladen, in diese Beziehung mehr zu investieren.

Am Sonntag, den 15. August werden in all unseren Kirchen Gottesdienste gefeiert, in denen die Weihe vollzogen wird. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt, da es hier zu versch. Änderungen gibt.

Zur Vorbereitung liegen in den Kirchen Gebetsbildchen aus. Außerdem wird eine Novene angeboten, die am 6. August, also neun Tage vorher, beginnt. Die Novene wird auf der Homepage veröffentlicht, über WhatsApp oder E-Mail. In den Kirchen liegen auch ausgedruckte Exemplare bereit. Wer die Novene täglich geschickt bekommen möchte, melde sich bitte im Pfarramt Flieden, Tel. 06655 1510.

Bitte nehmen Sie die Möglichkeiten zur Vorbereitung in Anspruch, damit sich die Feierlichkeiten dann auch nach dem 15. August segensreich auswirken.